

Freundin geht es schlecht

Beitrag von „anna32“ vom 10. Juni 2005 18:37

Hallo, ich bin neu hier und würde mich freuen, wenn ihr einen Rat wüsstet. Mir fällt nämlich nichts mehr ein. 

Eine sehr gute Freundin von mir unterrichtet seit einiger Zeit an einer Schule, an der das Klima enorm schlecht ist. Ich selbst bin an einer Grundschule und kann das nicht verstehen, wie ein Kollegium sich so verhalten kann.

Aber zum eigentlichen Thema. Sie ist an einem Gymnasium und dort scheint es die Schulleitung nur zu interessieren, ob die Leute funktionieren. Kollegen werden in Sitzungen in aller Öffentlichkeit angeprangert, der Chef schützt seine Mitarbeiter nicht vor Schülerbeleidigungen, sondern ignoriert es mehr oder weniger, wenn Mitarbeiter Probleme haben und sie ist seit ein paar Tagen völlig geschockt, dass so mit Menschen umgegangen wird. Unser ganzer Freundeskreis ist extrem entsetzt und sie war noch vor einem Jahr fröhlich und zufrieden, aber jetzt reagiert sie schon allergisch, wenn das Thema Schule aufkommt. Sie ist so enttäuscht von der dortigen Rückgratlosigkeit, dass sie sogar darüber nachdenkt den Beamtenstatus aufzugeben.

Ich weiß nicht mehr, was ich ihr raten soll und sie meint, dass sie momentan nur noch kotzen könne über soviel "Weicheimentalität". Hinzu kommt, dass es offenbar Probleme mit ein paar dümmlichen Schülern gab und von der Schulleitung nur ein Abwinken kam.

Ich bin ja der Meinung, dass sie die Schule wechseln sollte, aber offenbar geht das nicht in der Probezeit.

Ich versteh das nicht, an meiner Schule würde man nie so mit Mitarbeitern umgehen, da wird alles getan, um uns das Leben leichter zu machen, weil alle wissen, dass es heutzutage ein anstrengender Job ist. Aber an anderen Schulen tut man offenbar alles, um Anfängern noch zusätzliche Aufgaben aufzubürden.

Wie ist das denn bei euch so? Und was kann man ihr raten?

Ich habe die Befürchtung, dass sie bald zusammenklappt, wenn sie weiter an dieser Schule bleibt.

Grüße, Anna